

**Nachhaltigkeitsziel 1 der Vereinten Nationen:
Armut in allen ihren Formen und überall beenden.**

Etwa jeder zehnte Mensch lebt weltweit in extremer Armut und verfügt nur über 1,90 US-Dollar pro Tag für Nahrung, Kleidung und andere lebensnotwendige Dinge. Selbst grundlegende Ausgaben wie ein Getränk, Eis oder ein Busticket sind kaum möglich. Besonders betroffen sind Kinder in ländlichen Regionen ohne funktionierende Infrastruktur.

Ziel 1 beinhaltet:

- Beendigung extremer Armut bis 2030 (weniger als 2,15 US-Dollar pro Tag).
- Gleichberechtigter Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen, Vermögen, Ressourcen und Bildung
- Gerechte Verteilung wirtschaftlicher Chancen zur Verringerung von Ungleichheit.

Wer ist bei uns in der Kommune für das Ziel 1 („Keine Armut“) aktiv?

In unserer Kommune engagieren sich verschiedene Organisationen, Vereine und Institutionen dafür, Armut zu bekämpfen und Menschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen, z. B.

1. Wohlfahrts- & Hilfsorganisationen

- Caritas
- Diakonie
- Bayerisches Rotes Kreuz
- Arbeiterwohlfahrt Sozialdienst Freising e.V.
- Sozialverband VdK

2. Stadtbezogene Dienste / Kommunale Unterstützung

- Sozialreferat
- Beratungsstelle Wohnungserhalt Stadt Freising
- Seniorenbeauftragte der Stadt Freising
- Treffpunkt Ehrenamt der Stadt Freising
- Männerfürsorge

3. Lebensmittel- & Sachspenden / Tafel & Fairteilen

- Tafel e.V.
- Freischenk e.V. (Gebrauchtwarenladen)
- Café Übrig (Fairteilercafé)
- Wärmestube

- Tischfüreinander

4. Entwicklungs- & Bildungsprojekte

- Arbeitskreis Entwicklungshilfe Freising
- Faires Forum
- Prop e.V.

Ein neues Projekt, das Menschen mit geringem Einkommen Unterstützung für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht, ist der Sozialpass. Dieser gewährt Ermäßigungen für Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebote. Auch die vhs Freising beteiligt sich am **Sozialpass**. Nähere Infos finden Sie [hier](#).

Zudem gewähren wir Ermäßigungen bei vielen Veranstaltungen im Rahmen unserer AGB, die Sie [hier](#).